

Medieninformation

Landesamt für Archäologie

Ihr Ansprechpartner
Dr. Christoph Heiermann

Durchwahl
Telefon +49 351 8926 603
Telefax +49 351 8926 604
info@lfa.sachsen.de*

19.08.2016

Archäologen bei der Ausgrabung eines steinzeitlichen Brunnens über die Schulter geblickt

Einladung zur öffentlichen Führung

Das Landesamt für Archäologie Sachsen untersucht derzeit in einem wissenschaftlich ausgesprochen anspruchsvollen Ausgrabungsprojekt einen 7000 Jahre alten Holzbrunnen aus der Jungsteinzeit, der im Block geborgen wurde. Aufgefunden wurde er im Südraum Leipzig im Zusammenhang mit den archäologischen Ausgrabungen im Vorfeld des Braunkohletagebaus im Abbaufeld Peres. Ausgegraben wird er nun unter Laborbedingungen in einer Werkhalle in Großstolpen bei Groitzsch.

Die Ausgräber informieren über das Projekt und wir laden Sie herzlich ein:

- am: 24.08.2016
- von: 16:00 bis 17:00 Uhr
- in: 04539 Groitzsch-Großstolpen, An der B 176 1

Der Eintritt ist kostenfrei.

Die Untersuchungen an dem drei Meter hohen und ursprünglich 32 Tonnen schweren Brunnenblock schreiten voran. Eine dendrochronologische Analyse erbrachte, dass die gut erhaltenen Hölzer des Brunnenkastens im Jahr 5134 v.Chr. geschlagen wurden.

Für Überraschung sorgte das in den oberen Schichten der Brunnenverfüllung aufgefundene Skelett eines einmonatigen Hornträgers, bei dem es sich wahrscheinlich um ein Schaf oder eine Ziege handelt. Dieses wird jetzt sorgfältig freigelegt, im nächsten Schritt geborgen und archäozoologisch untersucht.

An den spannenden Untersuchungen und den gewonnenen Ergebnissen möchten wir sowohl das Fachpublikum als auch die interessierte Öffentlichkeit teilhaben lassen.

Hausanschrift:
Landesamt für Archäologie
Zur Wetterwarte 7
01109 Dresden

www.lfa.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.